

## Inhaltsverzeichnis

### **I. Einleitung: Der Wandel des Cato-Bildes und die Stationen**

<b>der Cato-Rezeption</b> .....	S. 1
1. Der Gang der Untersuchung .....	S. 2
2. Der Wandel des Cato-Bildes in der antiken politischen Literatur .....	S. 5
3. Die Einschätzung von Catos politischem Wirken in der neueren historischen Forschung .....	S. 9
4. Ziele der Untersuchung .....	S. 11

### **II. Die historische und politische Situation der römischen Republik**

<b>zur Zeit des Cato Uticensis</b> .....	S. 13
1. Ein krisengeprägtes Jahrhundert .....	S. 13
2. Die sozialen und politischen Reformen seit den Gracchen .....	S. 16
3. Die Krise der Herrschaftsorganisation – Der Versuch der Erlangung diktatorischer Machtbefugnisse bei Marius und Sulla ...	S. 22
4. Die Arrogation der Staatsmacht bei Caesar, Pompeius und Crassus im Dreibund .....	S. 26

### **III. Marcus Porcius Cato Uticensis –**

<b>Überblick über sein privates Leben und seine Denkart</b> .....	S. 31
1. Einleitung .....	S. 31
2. Kindheit und Jugend .....	S. 31
3. Cato im Kollegium der <i>Quindecimviri sacris faciundis</i> .....	S. 36
4. Philosophie und Politik .....	S. 37
5. Catos militärische Ambitionen .....	S. 39
a) Cato und sein Halbbruder Caepio im Spartakuskrieg .....	S. 39
b) Cato als Militärtribun .....	S. 41
6. Catos Asienreise: Anekdote über einen Bestechungsversuch .....	S. 41
7. Cato als Quästor: Sein Einstieg in den <i>cursus honorum</i> .....	S. 44
a) Genauigkeit in der Verwaltung des <i>aerarium</i> .....	S. 44
b) Rückwirkende Verwaltungsmaßnahmen gegen die sullanische Proskription .....	S. 45
8. Populäre Maßnahmen eines Optimaten .....	S. 47
9. Die politische Laufbahn des Cato Uticensis – Eine Vorschau .....	S. 48

### **IV. Plutarch als Quelle für das Leben des Cato Uticensis** .....

1. Die historiographische Bedeutsamkeit der Biographien Plutarchs .....	S. 51
2. Grundsätzliche Aspekte der Quellenwahl Plutarchs für seine Biographien .....	S. 55

3. Plutarchs Darstellung des Cato und seines Scheiterns im Kampf um die republikanische Freiheit .....	S. 57
4. Cato als Stoiker - Stoische Philosophie und politisches Scheitern des Cato Uticensis in der Biographie des Plutarch .....	S. 61
5. Die Quellen für die Catobiographie des Plutarch .....	S. 62
6. Zusammenfassung .....	S. 65
 <b>V. Cato Uticensis zwischen stoischer Philosophie und republikanischer Staatsauffassung .....</b>	
1. Von Cato vertretene Prinzipien der stoischen Philosophie .....	S. 67
2. Eine Zwischenbetrachtung: Der Gerechtigkeitssinn des Cato – Rigorismus <i>versus</i> Billigkeit .....	S. 71
3. „Zum Staatsmann fehlte ihm nicht mehr als alles“ – Theodor Mommsens ironisch-abwertende Charakterisierung des Cato Uticensis .....	S. 74
4. Das Leben des Cato als Stoiker und Staatsmann .....	S. 76
5. Cato als moralischer Einzelkämpfer in der römischen Gesellschaft ....	S. 78
6. Exkurs: Die kynische und die stoische Ethik im Hinblick auf Catos Leben und seinen Selbstmord als Stoiker .....	S. 81
7. Cato und die stoischen Kardinaltugenden .....	S. 82
8. Cato und die Wertvorstellungen der römischen Republik .....	S. 85
9. Cato zwischen römischer Wertgebundenheit und stoischer Tugendlehre .....	S. 86
10. Zwischenbetrachtung .....	S. 87
11. Die stoische Philosophie und die <i>res publica</i> .....	S. 88
a) Die Vertreter der frühen Stoa – Ihre Position als politische „Außenseiter“ und ihr Kontakt zur römischen Welt .....	S. 88
b) Der Einfluß der stoischen Ethik auf die römische Politik im ersten vorchristlichen Jahrhundert .....	S. 92
c) Die Wendung zur individuellen Ethik bei Panaitios und Poseidonios .....	S. 95
d) Panaitios – Sein Leben und seine Philosophie .....	S. 97
e) Poseidonios – Sein Leben und seine Philosophie .....	S. 99
12. Schlußbetrachtung .....	S. 102
 <b>VI. Stoische Philosophie und römisches <i>virtus</i> .....</b>	
1. Einleitung: Der <i>virtus</i> -Begriff .....	S. 103
2. Stoische Tugendlehre und römische <i>virtus</i> .....	S. 103
3. Der <i>virtus</i> -Begriff bei Cicero im Hinblick auf Cato .....	S. 104
4. Der Bedeutungswandel des <i>virtus</i> -Begriffes .....	S. 106

5. Die Zweipoligkeit des <i>virtus</i> -Begriffes in ihrer Bedeutung für das Catobild.....	S. 107
6. Cato-Verehrung ohne Favorisierung republikanischer Politik .....	S. 108
7. Schlußbetrachtung .....	S. 109
 <b>VII. Die Familienbeziehungen des Cato</b>	
<b>und ihre politische Bedeutung</b> .....	S. 111
1. Die Familie des Cato Uticensis im Flechtwerk der <i>optimates</i> .....	S. 111
2. Catos familiäre Bindungen und sein Privatleben .....	S. 111
3. Die Bedeutung von Ehe und Familie für die <i>nobiles</i> in der ausgehenden Römischen Republik .....	S. 114
4. Neue Moralvorstellungen .....	S. 117
5. Die Überschneidung von familiären Bindungen und politischen Interessengemeinschaften am Beispiel des jüngeren Cato .....	S. 119
6. Zusammenfassung .....	S. 123
 <b>VIII. Der historische Hintergrund und die Entstehung des <i>ambitus</i> -</b>	
<b>Von den Anfängen bis zur späten Römischen Republik</b> .....	S. 125
1. Die Entwicklung von familiären Traditionen zum <i>ambitus</i> .....	S. 125
2. Wahlen zwischen Wirklichkeit und Schein .....	S. 130
3. Das Verhältnis der Wähler zu den Kandidaten - Die politische und soziale Bedeutung des <i>munus</i> .....	S. 134
4. Philologischer Exkurs: Die Bedeutung des <i>munus</i> .....	S. 135
5. Die wahlentscheidende Bedeutung der <i>centuria praerogativa</i> und die Haltung des Cato Uticensis .....	S. 137
6. Geschenk und Verpflichtung im Wahlkampf der Römischen Republik .....	S. 139
7. Die Position des Cato zur Umwandlung des <i>mos maiorum</i> in Rechtsnormen .....	S. 142
8. Catos Sichtweise von <i>ambitus</i> als staatschädigend - wirklichkeitsnah oder anachronistisch? .....	S. 146
9. Cato und die Autarkie des Stoikers im Hinblick auf seine Position gegenüber <i>ambitus</i> .....	S. 148
10. Zusammenfassung .....	S. 150
 <b>IX. Die Darstellung des Cato in Ciceros Rede <i>Pro Murena</i></b> .....	
1. Einleitung: Hintergründe des Verfahrens.....	S. 153
2. Die historische Situation zur Zeit des Verfahrens gegen Murena .....	S. 154
3. Die unterschiedlichen Sichtweisen Ciceros und Catos während des Verfahrens gegen Murena: Der „Zweckmäßige“ gegen den Stoiker .....	S. 156
4. Die Lehre von den <i>status</i> in Ciceros Rede <i>Pro Murena</i> .....	S. 158

a) Die rhetorische Statuslehre .....	S. 158
b) Die Statuslehre in Ciceros Rede <i>Pro Murena</i> .....	S. 160
5. Cicero und die Trennung zwischen „Person Cato“ und „Idee Cato“ .....	S. 162
a) Exkurs: Die Würdigung des Cato Uticensis in Ciceros <i>Paradoxa Stoicorum</i> und die Angriffe gegen die Stoiker in Ciceros <i>Academica</i> .....	S. 162
b) Die von Cicero vollzogene Trennung zwischen der „Person Cato“ und der „Idee Cato“ .....	S. 165
6. Catos Kritik an Cicero als Verteidiger unter dem Aspekt moralischer Inkonsequenz im öffentlichen Leben .....	S. 170
a) Mißbrauch von amtlichem Prestige .....	S. 170
b) Widersprüchliches Verhalten .....	S. 171
c) Moralische Inkonsequenz im öffentlichen Leben .....	S. 171
7. <i>Lex Tullia de ambitu</i> .....	S. 173
8. Die moralphilosophische Rede des Cato gegen Murena .....	S. 175
9. Zusammenfassung: Cato als Unterlegener .....	S. 177

## X. Sallusts Charakterisierung des Cato

in der <i>Coniuratio Catilinae</i> .....	S. 179
1. Einleitung: Sallust in der Geschichte der Cato-Rezeption .....	S. 179
2. Themen und Ziele von Sallusts <i>Coniuratio Catilinae</i> .....	S. 180
3. Sallust als Politiker – ein Caesarianer? .....	S. 182
4. Die historische Situation zur Zeit der Verschwörung .....	S. 184
5. Die Reden des Caesar und des Cato in der Darstellung des Sallust .....	S. 184
6. Die Rede des Caesar – Vorgetäuschte <i>clementia</i> und doktrinaire Politik .....	S. 186
7. Die Rede des Cato – Republikanische ‘Realpolitik’ und judizielle Rigorosität .....	S. 189
8. Die rechtlichen und praktischen Einwendungen der Gegner Caesars .....	S. 195
9. Caesar und Cato Uticensis – Probleme der Synkrisis des Sallust .....	S. 195
a) Die neutrale Sicht – Gleichwertige Einschätzung beider Akteure ..	S. 195
b) Cato und Caesar im Catilina-Prozeß: Standpunkte in vertauschten Rollen .....	S. 199
c) Sallusts Haltung gegenüber Cato, Caesar und Cicero .....	S. 201
d) Die Auslegung der Synkrisis zugunsten des Cato .....	S. 204
e) Mögliche Gründe für das Sympathisieren des Sallust mit Cato .....	S. 205
10. Schlußbetrachtung .....	S. 207

<b>XI. Der politische Kampf des Cato gegen Pompeius und Caesar .....</b>	<b>S. 209</b>
1. Cato gegen Pompeius: Politischer Weitblick oder persönliche Machtdemonstration? ....	S. 209
2. Cato gegen Caesar: Zwei rigorose Verfechter entgegengesetzter Interessen .....	S. 215
a) Cato und die Taktik der <i>longa oratio</i> .....	S. 215
b) Die Fruchtlosigkeit verfassungsmäßiger Mittel im politischen Kampf gegen Cäsar .....	S. 217
3. Zusammenfassung: Das Ende des Bürgerkrieges .....	S. 221
<b>XII. Der Selbstmord des Cato unter politischen und stoischen Gesichtspunkten .....</b>	<b>S. 225</b>
1. Der Selbstmord des Cato und seine politische Bedeutung .....	S. 225
2. Tod und Selbstmord aus philosophischer Sicht .....	S. 228
3. Der Selbstmord des Cato Uticensis aus der Sicht der stoischen Philosophie und der römischen Staatsauffassung .....	S. 228
4. Schlußbetrachtung .....	S. 234
<b>XIII. Das Bild des Cato in Lucans <i>Pharsalia</i> .....</b>	<b>S. 237</b>
1. Die Authentizität des lucanischen Geschichtsepos .....	S. 237
2. Der Dialog zwischen Cato und Brutus und andere historische Ungenauigkeiten .....	S. 239
3. Catos unerwartete Rechtfertigung seiner Teilnahme am Bürgerkrieg ..	S. 242
4. Fragwürdige Gründe für Catos Teilnahme am Bürgerkrieg .....	S. 252
5. Der Wüstenmarsch des Cato – Stoische <i>virtus</i> in der Bewährung .....	S. 258
6. Catos Weigerung der Orakelbefragung .....	S. 262
7. Zusammenfassung .....	S. 265
<b>XIV. Das Cato-Bild in der römischen Rhetorenschule .....</b>	<b>S. 267</b>
1. Einleitung: Geschichte der Rhetorik .....	S. 267
2. Die römische Rhetorenschule als Phase der Cato-Rezeption .....	S. 268
3. Exkurs: Die einzige bis heute erhaltene „Exempla“-Sammlung: Die <i>Facta et dicta memorabilia</i> des Valerius Maximus .....	S. 270
a) Das Werk des Valerius Maximus .....	S. 270
b) Die Figur des Cato Uticensis im Werk des Valerius Maximus .....	S. 272
4. Zusammenfassung .....	S. 273
<b>XV. Cato bei Seneca: Die Übernahme des bestehenden Catobildes .....</b>	<b>S. 275</b>
1. Einleitung: Themen und Ziele der Werke des Seneca .....	S. 275
2. Das Catobild Senecas in den <i>Epistulae morales ad Lucilium</i> , den <i>Epistulae morales ad Serenum</i> und in <i>De constantia sapientis</i> ....	S. 277
3. Senecas Bild des Cato Uticensis in den <i>Consolationes</i> .....	S. 281

a) Einleitung .....	S. 281
b) Die <i>virtus</i> des Cato in der <i>Consolatio ad Helviam</i> .....	S. 281
c) Die <i>sanctitas</i> des Cato in der <i>Consolatio ad Marciam</i> .....	S. 282
4. Senecas Stellungnahme zum Selbstmord des Cato .....	S. 285
a) Einleitung: Die Stellung des Selbstmords aus der Sicht der stoischen Lebenslehre .....	S. 285
b) Senecas Position zum Selbstmord des Cato .....	S. 285
c) Der Selbstmord des Cato als <i>labor</i> .....	S. 288
d) Rechtfertigung von Catos Selbstmord nach den Gesichtspunkten persönlicher Autarkie und Freiheit .....	S. 289
5. Zusammenfassung .....	S. 290
<b>XVI. Schlußbetrachtung .....</b>	<b>S. 293</b>
<b>Literaturverzeichnis .....</b>	<b>S. 303</b>